

Leben pur

J=69

instr.

1. Wie der ers- te Son- nen- strahl,
2. Wie im Herbst das Far- ben- spiel
3. Wie das Licht die Nacht durch- bricht

der das kal- te Land durch- webt, so ist Dei- ne Lie- be, die mich neu
wun- der- schö- ne Bil- der- malt, so ist Dei- ne Lie- be, sie ist so
und- bannt al- le Fins- ter- nis, so ist Dei- ne Lie- be, die mein Le-

be- lebt. Wie der ers- te Re- gen sich auf das dür- re Land er- gießt,
gen- ial. Wie der ers- te Fröh- lings- gruß, der das stil- le Land be- grüßt,
ben trifft. Wie die Glut des Feu- ers, die schmilzt und läu- tert und ver- zehrt,

so ist Dei- ne Lie- be, die mich durch- fließt. tief be- rührt. Oh.
so ist Dei- ne Lie- be, die mich wach- küsst.

Refrain

Le- ben pur auf Dei- ner Spur. Da- rauf will ich blei- ben. Le- bens- kraft, die
durch Dich schafft. Da- rin will ich blei- ben. Le- bens- licht. *instr.*

1. G D E^b E^m C *Bridge*
Le- bens- licht. Wie das

3. E^m A C D
In Dir will ich blei- ben. Hilf mir al- le- zeit, denn oh- ne Dich läuft das nicht, Je- schu- a, Le- bens- licht.

E^m C G D A^m C E^m C
Ich lie- be Dich, Je- schu- a, Le- bens- licht. Ich lie- be Dich,

G D A^m C G *Fine* *Bridge*
Je- schu- a, Le- bens- licht. Seil, das den auf- fängt, der den
Schlüs- sel dem auf- schließt, der im

Halt ver- liert und fällt, so ist Dei- ne Lie- be, die mich si- cher hält. Wie der
Ker- ker ein- ge- sperrt, so ist Dei- ne Lie- be, die zur Frei- heit führt. Wie der

Fels, der nie- mals wankt und fest in der Bran- dung steht, so ist
Kom- pass, der das Schiff si- cher auf Kurs hält und lenkt, so ist

A^m 1. D 2. D *D.S.*
Dei- ne Lie- be, die nie- mals ver- geht. Wie der
Dei- ne Lie- be, die mich zu Dir bringt.